Smart Country Convention

# Finalisten des Start-up Awards

## [07.10.2024] Am 16. Oktober kämpfen sechs innovative Start-ups auf der Smart Country Convention in Berlin um den Smart Country Start-up Award 2024. Die Finalisten konkurrieren in den Kategorien Smart City und GovTech um jeweils 5.000 Euro Preisgeld.

Vertrauliche Daten beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz, smarte Ladesäulen für alle Elektrofahrzeuge oder ein digitaler Zwilling für die gesamte Gesellschaft: Das und mehr bieten die sechs Finalisten des Smart Country Start-up Award 2024, die am 16. Oktober auf der Smart Country Convention (SCCON) in Berlin ihre innovativen Lösungen in den Kategorien Smart City und GovTech präsentieren.

Im Mittelpunkt der Kategorie Smart City stehen digitale Ansätze, die das Leben in Städten und Gemeinden erleichtern sollen. Bei GovTech geht es um technologische Innovationen, die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung schneller und intelligenter machen. Die Gewinner erhalten jeweils 5.000 Euro Preisgeld sowie eine kostenlose Start-up-Mitgliedschaft im Digitalverband Bitkom, der den Wettbewerb gemeinsam mit der Firma init ausrichtet.

In der Kategorie Smart City treten an:

• kaleidemoskop aus Berlin, das mit einem digitalen Zwilling der deutschen Gesellschaft Bürgerinnen und Bürger stärker in Entscheidungsprozesse einbindet.

• Leon Mobility aus Leonberg, das intelligente Ladesäulen für Elektrofahrzeuge mit Werbung und der Erfassung von Umweltdaten kombiniert.

• UrbanDataLens aus Berlin, das öffentliche Daten durch KI und natürliche Spracheingabe für intelligente Stadtplanung, Unternehmen und Bürger zugänglich macht.

Die Finalisten in der Kategorie GovTech sind:

• comuneo aus Münster, das eine Software für nachhaltige Entwicklung im öffentlichen Sektor anbietet. Verwaltungen können damit ihre Konzepte und Strategien digital umsetzen und ressortübergreifend steuern.

• Edgeless Systems aus Bochum, deren Confidential-Computing-Technologie es der Verwaltung ermöglicht, sensible Daten sicher in der Cloud und in KI-Anwendungen zu verarbeiten.

• Neuraflow aus Bremerhaven, die mit „empathischer KI“ städtische Daten nutzbar machen und die Digitalisierung und Bürgerkommunikation vorantreiben.

„Start-ups bieten passgenaue Lösungen für alltägliche Probleme in Städten, Gemeinden und Verwaltungen. Dabei setzen sie häufig auf aktuelle Technologien wie Künstliche Intelligenz und bieten der öffentlichen Verwaltung sofort einsetzbare Anwendungen“, sagt Daniel Breitinger, Bitkom-Bereichsleiter Start-ups. „Mit dem Smart Country Start-up Award wollen wir sechs Start-ups und ihren herausragenden Ideen die Chance geben, sich zu präsentieren und die nötige Aufmerksamkeit für ihre Angebote zu bekommen.“

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, init, Bitkom, Smart Country Convention, Start-up Award